



Neurobiologische Grundlagen des Lernens

Vortrag (60 Minuten): Neurobiologische Grundlagen des Lernens mit Fokus auf Kinder und Jugendlichen

Wie lerne ich? Wie lernen andere? Welche Rolle spielen Emotionen und Motivation? Was passiert beim Lernen in der Pubertät? Was bedeutet das für diejenigen, die Wissen vermitteln? Der Vortrag erläutert leicht verständlich die neurobiologischen Vorgänge des Lernens und leitet daraus ab, wie man Wissen so vermitteln kann, dass es seinen Weg in unser Langzeitgedächtnis (Cortex) finden kann.

Inhalte:

- Lernen als Aufbau von neuronalen Netzwerken
- Der Weg von der Wahrnehmung (Reiz) in das Langzeitgedächtnis (Cortex)
- Die Rolle des limbischen Systems (Relevanz- und Emotionsdetektor)
- Kurzer Blick auf Lernkultur und Lernstil
- Fokus auf Kinder und Jugendliche

Workshop 1 (90 Minuten) **Gehirngerechte Progression**

Aufbauend auf dem Vortrag wird fokussiert, wie man eine Unterrichtsstunde oder auch eine Lektion im Lehrwerk aufbauen sollte, damit sie möglichst viele Lernende anspricht und der Speicherungsprozess unterstützt wird.

Workshop 2 (120 Minuten) **Gehirnaktivierende Übungsformen**

Aufbauend auf dem Vortrag werden hier konkrete Übungsformen vorgestellt und auch „gespielt“, die den Speicherungsprozess unterstützen. Es handelt sich um Sprachübungen, die mehrere Bereiche im Gehirn aktivieren und dadurch die Speicherung, also das Lernen, verstärken.